



**Stadt Haan**  
**Frau Bürgermeisterin Frau Warnecke**

Fraktion@GAL-Haan.de  
**Guenther@GAL-Haan.de**  
**www.GAL-Haan.de**  
Tel. 02129-6745

Haan, den 11.09.2023

**Antrag der GAL**  
HFA und RAT  
Errichtung der Polizeiwache Kaiserstraße

Sehr geehrte Frau Warnecke,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die GAL-Fraktion stellt folgenden Antrag und bittet um Aufnahme eines  
Tagesordnungspunktes im nächsten HFA und RAT.

Bitte prüfen Sie, ob diese Vorlage öffentlich, so von uns gewünscht, behandelt werden kann.

### **Beschlussvorschlag**

1. Die Verwaltung wird beauftragt sich dafür einzusetzen das Neubauprojekt  
Polizeiwache an der Kaiserstraße zu stoppen.
2. Es sind Gespräche mit dem Landrat des Kreises Mettmann aufzunehmen, um zu  
klären, wie das unwirtschaftliche Projekt für die Stadt Haan beendet werden kann.
3. Das freiwerdende Grundstück kann verkauft werden.

### **Begründung**

2019 wurde eine Machbarkeitsstudie und Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Neuerrichtung  
eines Gebäudes für die Unterbringung der Polizeiwache durch die Stadtverwaltung in Auftrag  
gegeben, da im Rahmen der freihändigen Vergabe ein "als besonders wirtschaftlich" zu  
bewertendes Angebot von Seiten der ausschreibenden Polizeibehörde gefordert wurde (hierzu

u.a. E-Mail der Kreispolizeibehörde an Herrn Alparslan vom 12.09.2019, s. Anlage 2 der Vorlage 65/075/2020).

Die Wirtschaftlichkeit, immer bezogen auf die Refinanzierung des Projekts durch den zu erzielenden Mietzins, wurde als zentrale Frage durch die Polizei dargestellt.

Nur, wenn diese erfüllt war, sollte man überhaupt anbieten.

Nach dem Vorlegen der erstellten Machbarkeitsstudie wurde die Wirtschaftlichkeit zum damaligen Zeitpunkt als gegeben angenommen.

Die Projektfreigabe erfolgte sodann auch durch den HFA am 09.06.2020 mehrheitlich.

Da es sich nach dem Sachstandsbericht der Verwaltung keinesfalls mehr um einen wirtschaftlich abzubildenden Neubau handelt, die Stadt Haan also derzeit eine sehr hohe Investition plant, welche bestenfalls erst nach mehr als 50 Jahren amortisiert sein wird, ist der Neubau zu stoppen.

Unser Antrag ist angesichts der Tatsache, dass der Stadt Haan -laut ersten aktuell vorliegenden Planungen- über Jahre der Haushaltsausgleich nicht mehr gelingen wird, die Zinslasten steigen und es nicht im Sinne der Haaner Bürger und Bürgerinnen sein kann, dass wir eine solche Investition laufen lassen, während wir an anderen wichtigen Stellen Einsparungen und Kürzungen vornehmen müssen.

Mit der Zukunft, insbesondere auch den nachwachsenden Generationen, sollten wir nicht leichtfertig umgehen.

Mit freundlichen Grüßen

Nicola Günther  
für die Fraktion der GAL im Rat der Stadt Haan